

Exemplarische Planungsüberlegungen

Thema: Rechtsstaat in Deutschland

Thema der Stunde: Kontrolle von Sicherheitsbehörden -Benötigen wir eine Kontrolle von den Kontrolleuren?

Hauptintention:

Die SuS erwerben die Fähigkeit die Kontrolle von Sicherheitsbehörden differenziert (Effektivität oder Legitimität) und reflektiert (zwischen Wahrung von Grundrechten und Sicherstellung öffentlicher Sicherheit) zu beurteilen.

Sachstrukturanalyse:

Immer wieder gibt es Berichte über unverhältnismäßige Polizeigewalt und Racial Profiling in Deutschland. Besonders Menschen mit Migrationshintergrund fühlen sich bei Polizeikontrollen häufig ungerecht behandelt. Zwar existieren interne Kontrollinstanzen, doch diese gelten oft als wenig unabhängig. Viele Betroffene haben wenig Vertrauen in eine objektive Aufarbeitung und melden Vorfälle nicht. Eine unabhängige Instanz könnte hier mehr Transparenz schaffen und das Vertrauen in die Polizei stärken. Länder wie Großbritannien haben mit solchen Kontrollstellen bereits gute Erfahrungen gemacht. Auch in Deutschland wäre eine unabhängige Beschwerdestelle ein wichtiger Schritt zur Sicherung rechtsstaatlicher Prinzipien.

Einstieg:

„In einer funktionierenden Demokratie brauchen wir keine ständige Kontrolle von Polizei und Geheimdiensten – Vertrauen ist besser als Misstrauen.“

– Anonymer Abgeordneter

Erarbeitung:

AB- Wer kontrolliert die Kontrolleure?

Ziel: Die Schüler:innen setzen sich mit verschiedenen Kontrollinstanzen auseinander und beurteilen deren Legitimität und Effektivität.

Sicherung:

Austausch in Kleingruppen (Vergleich der Bewertungen)

Kurze Präsentation von den Ideen

Übergang zur Diskussion: **Kontrolle von Sicherheitsbehörden -Benötigen wir eine Kontrolle von den Kontrolleuren?**

Arbeitsblatt – Wer kontrolliert die Kontrolleure?

Teil A: Wissensgrundlage

1. Parlamentarische Kontrolle

Das Parlament kann Untersuchungsausschüsse einsetzen oder über das Parlamentarische Kontrollgremium (PKGr) Geheimdienste überwachen. Mitglieder unterliegen der Schweigepflicht.
Kritik: geringe Transparenz, begrenzte Machtmittel.

2. Judikative Kontrolle

Das Bundesverfassungsgericht kann Gesetze auf ihre Verfassungsmäßigkeit prüfen – meist aber erst nachträglich. Es kann Sicherheitsgesetze für nichtig erklären.
Kritik: Verzögerungseffekt.

3. Zivilgesellschaft & Medien

Journalist:innen, NGOs oder Whistleblower (z. B. Edward Snowden) spielen eine Rolle bei der Aufdeckung von Machtmissbrauch.
Kritik: keine offizielle Kontrollmacht, aber oft wirksamer Druck.

Teil B: Reflexion & Bewertung

Beantworte die folgenden Fragen schriftlich:

1. Welche der drei Kontrollinstanzen findest du am legitimsten? Warum?

2. Welche erscheint dir am effektivsten – also mit der größten Wirkung? Begründe.

3. Wo siehst du Schwächen im derzeitigen Kontrollsystem in Deutschland?

4. Nimm Stellung dazu, wie man die Kontrolle von Polizei und Geheimdiensten verbessern kann, ohne deren Arbeit unmöglich zu machen?

Teil C: Eigene Meinung

Du bist Politikberater:in und sollst ein neues Kontrollsystem vorschlagen, das legitim und wirksam ist. Skizziere kurz deine Idee – z. B. in Stichpunkten oder einem Schaubild.
